

The Peasant's Promise

Von Black-Amy15

Kapitel 9: Eiszeit

Emma geht es wieder besser und wird wieder schnell gesund. Auch sie wusste Bescheid von meiner Kraft, doch sie verspricht mir, es für sich zu behalten.

Eines Tages bin ich wieder auf eine Blumenwiese und lass meine Kraft freie Lauf. Bäume schmücke ich mit Eisblumen und Blümchen lass ich gefrieren.

Ich war glücklich. Jack hat heute sich bei meinen Eltern vorgestellt. Er hat nicht seinen braunen Lumpen angehabt, sondern in ein grünes Hemd, das zu meinem Kleid passte. Dann sind wir Hand in Hand dorthin und Jack hat meinen Eltern erklärt, dass er mich liebt und mit mir zusammen sein will.

Natürlich hatten sie nix dagegen.

Mit einer gefrorene Blume drehe ich mich im Kreis, bis ich plötzlich festgehalten werde. Ich schau hoch und vor mir steht Mr. Overland vor mir mit anderen Männern. Und sie haben Mistgabeln in der Hand. "Nun haben wir den eindeutigen Beweis!" flüstert er und zerrt mich zum Marktplatz.

Dort schuppst er mich in die Mitte und zieht die ganze Aufmerksamkeit auf sich.

"Bürger! Eine Hexe wurde gesichtet!" Sofort kommen alle angeströmt und schauen mich verwirrt an.

Angst steigt in meinen Körper hoch.

"Nein! Ich bin keine Hexe! Ich...ich...!"

Verunsichert lauf ich nach hinten und berühre den Brunnen. Sofort er zu Eis.

Das war's!

"Monster...MONSTER!!!"

Dann greifen sie an. Jack springt dazwischen und bildet schützend eine Eiswand. Er schaut seinen Vater durch die dünne Eisschicht an.

"Jackson...!" Dann richtet er sich auf. "Dieses Monster hat meinen Sohn verhext! Schnappt sie euch!" Sofort renne ich los. Weg. Weg von hier. Jack kann mir nicht mehr folgen. Er wird festgehalten, damit ich ihn nix tun kann. Dann bekommen sie mich.

Sie stecken mich in den Kerker. Ich lehne verzweifelt meinen Kopf gegen die Wand. Zwei Tage. Dann bin ich Geschichte. Leise schleicht sich eine Träne an meiner Wange runter.